Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar und P. Sepullius Macer

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Republik
Inventarnummer: 18217201

### Beschreibung

Auf der Vorderseite eine Punze und ein Einhieb. - Die Emissionen der vier Münzmeister des Jahres 44 v. Chr., L. Aemilius Buca, M. Mettius, P. Sepullius Macer und C. Cossutius Maridianus, bringen nicht nur das erste Porträt Caesars (RRC Nr. 480,2 a-c), sondern beziehen sich auch fast ausschließlich auf ihn (RRC 493 f.), oft, wie hier auf der Rs., verbunden mit Venus und Victoria.

Vorderseite: Bekränzter Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r. Auf dem Kopf Punze C und kleiner Einhieb.

Rückseite: Venus steht nach l. Sie hält in der r. Hand eine Victoria und in der l. Hand ein Zepter, an dessen Ende ein Stern erscheint.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

#### Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 3.30 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 44 v. Chr.

wer Publius Sepullius Macer

wo Italien

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Gaius Iulius Caesar (-100--44)

WO

# **Schlagworte**

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

#### Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 421-422. 553..
- Beger, Thes. Br. II 603.
- RRC Nr. 480,11.